



diplomarbeit · thomas frenzel (6. semester). die interaktive rauminstallation »rise« stellt fragen nach den relevanten grundwerten in unserer gesellschaft. (hyperlink: „http://rise.thomasfrenzel.com“)



diplomarbeit · nadine koop (6. semester). auszug aus dem buch »heimatwahn«, das spielerisch mit klischees und realität des allgäus umgeht. (ausgezeichnet mit dem red dot 2004)



mehr erleben um zu verstehen · axel rudolph, annika schneider, benny wörner, florian hucker, viktor stickel, thomas eckhardt und dominic nemeč. plakate für den intel-prozessor core2duo. (silber beim gwa-junior agency wettbewerb ws 2006/2007.)



mediendesign an der berufsakademie ravenburg

die berufsakademie ravenburg schafft den brückenschlag zwischen akademischem und praktischem kreativstudium: hier verbringen die studenten im wechsel drei monate an der staatlichen hochschule und drei monate in einer werbe- oder designagentur, einem verlag oder der kreativabteilung eines unternehmens. die studienrichtung »mediendesign« ist die erste und bisher einzige künstlerisch-gestalterische studienrichtung an berufsakademien. sie schließt mit dem international anerkannten bachelor of arts (media design) ab. kreative freiheit und lösungsorientierung stehen so in einem fruchtbaren zusammenhang. dabei gelten für das arbeitsverhältnis im partnerunternehmen die bedingungen eines herkömmlichen angestellten – inklusive jahresurlaub und monatliches gehalt.

die vermittlung gestalterisch-kreativer kompetenz steht im zentrum des studienplans. die studierenden durchlaufen einen ganzheitlichen prozess aus konzeption, entwurf, realisierung und beurteilung von medienprodukten. schon im ersten semester werden sie an eine künstlerisch-gestalterische arbeitsweise herangeführt. ein freies projekt ermöglicht ihnen, künstlerische darstellungstechniken anzuwenden und zu üben. dabei entstehen zahlreiche arbeiten, die als „mappe“ auskunft über die individuelle befähigung zu künstlerisch-gestalterischer

auseinandersetzung geben. spätere projektarbeit wird begleitet durch seminare in grafik, typografie, fotografie, animationsgestaltung, screendesign, didaktisches design, messe- und ausstellungsgestaltung, sowie vorlesungen aus fachwissenschaften wie designtheorie, kulturwissenschaft und betriebswirtschaft. das didaktische konzept sieht eine intensive betreuung durch externe dozenten aus der berufspraxis in zusammenarbeit mit hauptamtlichen professoren der akademie vor.

die wichtigsten vorteile im überblick: für studenten: regelmäßiges einkommen während des studiums durch studienfachahe tätigkeit; sechssemestriges studium mit 18 monaten beruferfahrung im partnerunternehmen; ausgezeichnete beruftsauisichten: über 80% werden direkt übernommen.

für unternehmen: gestalter-nachwuchs kann drei jahre lang beobachtet werden; sparen der ein-arbeitszeit im unternehmen. die absolventen sind bereits in unternehmensspezifische prozesse und kundenprojekte eingearbeitet und sofort profitabel einsetzbar; profitieren von der hohen motivation und flexibilität der studierenden; bindung talentierter nachwuchskräfte (z.b. mediengestalter mit ihk-ausbildung) an das unternehmen, indem sie den weg zum hochschulabschluss ermöglichen. www.mediendesign.ba-ravenburg.de